Rechberghausen, den 28.9.2007

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Göppinger Segel-Clubs GSC am

Mittwoch, den 26.9.2007

im Vereinslokal Jägersbeck, Göppingen.

Versammlungsleiter: Detlef Rapp
Schriftführer: Heiner Haenle

Beginn 20.05 Uhr

Anwesend waren 11 Mitglieder. 2 Mitglieder waren durch Vollmachten vertreten.

Die Versammlung wurde mit einer fristgerechten Einladung einberufen und ist mit 13 Stimmen beschlussfähig. Es soll durch Handzeichen abgestimmt werden.

Tagesordnung (TOP)

1. Kauf eines neuen Clubboots
2. Verkauf der Tertia
3. Neumitglieder
4. Sonstiges

Zu TOP 1: Kauf eines neuen Clubboots

Die Vereinsmitglieder Detlef Rapp, Dietmar Maaß, Ralf Remensperger und Joachim Kälberer haben ein in Frage kommendes Boot Typ „Hunter 27 Bj. 2005“ im Wasser besichtigt, begutachtet und dann gesegelt, um auch die Segeleigenschaften zu prüfen.
Das Ergebnis: Das Boot macht einen sehr gepflegten, fast neuwertigen Eindruck. Es hat eine umfangreiche, hochwertige, seglerische und technische Ausstattung. Dazu sehr gute Segeleigenschaften und liegt gut auf dem Ruder. Auch unter Motor ist das Boot leicht zu manövrieren.
Also, alles in allem ist es ein Schiff, das den Anforderungen des Vereins voll erfüllt. Deshalb raten die 4 Mitglieder zum Kauf.

Der Preis 41.000.- Euro (V.B.) Es wird aber noch versucht, einen Preisnachlass zu bekommen. Der ursprünglich geplante Kaufpreis lag bei 38000,- Euro.

Da zum Kaufpreis auch noch Kosten für die Überführung, Zulassung, Versicherungen, etc. hinzukommen, übersteigen somit die Gesamtkosten das augenblickliche Vereinsvermögen.

Deshalb beantragt der Vorstand, sollten die Vereinsmitglieder mit dem Kauf einverstanden sein, zur Finanzierung des Fehlbetrags ein Kontokorrentkonto bei der GSC-Bank einrichten zu dürfen. Die Laufzeit des Kontos soll nicht länger als bis zu 31.12.2008 gehen. Der Kreditrahmen, über den dann der Vorstand verfügen darf, ist allerdings auf 5000.-Euro begrenzt und die Vollmacht nur für diesen Bootskauf gültig.

Der GSC-Schatzmeister Ralf Remensperger, vermutet aber, dass sich das Vereinskonto schon in den nächsten Monaten wieder ausgleichen könnte und beantragt, die Zeichnungsmöglichkeit von Bootsplanken bis zum 31.12.2007 zu verlängern.

Der erste Vorsitzende, Detlef Rapp beantragt in der Mitgliederversammlung, nach §12 Absatz 3 für das Rechtsgeschäfts über den des Kaufes der „Hunter 27 Bj. 2005“ abzustimmen.

Abstimmung über den Bootskauf und die Finanzierung per Handzeichen:

Einstimmige Zustimmung für den Kauf und die Finanzierung.
Die anwesenden Mitglieder bekräftigen den Beschluss durch Unterschrift auf der Mitgliederliste.

Dem Antrag von Ralf Remensperger die Zeichnungsmöglichkeit von Planken zu verlängern, wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 2: Verkauf Tertia

Das Boot soll im März angeboten werden, eventuell auch über Ebay im Internet.
Der Verkaufserlös könnte so aussehen:

Clubboot	3000.- Euro
Bootstrailer	1000.- Euro

Das Zubehör (z.B. Autopilot ect.) soll möglichst einzeln angeboten, werden, um einen höheren Erlös zu bekommen.

Abstimmung per Handzeichen: Einstimmig.

Zu TOP 3: Neumitglieder

Es soll verstärkt um Neumitglieder geworben werden. Da der Göppinger Segel-Club in der Zukunft ein hochwertiges Clubboot zur Verfügung hat, sollen auch die Aufnahme-bedingungen geändert werden. Beantragt werden:

Aufnahmegebühr	100.- Euro
Bootskostenzuschuss	400.- Euro

Der Zuschuss kann dann als Nutzungsentgelt bis zu 100.-Euro im Jahr abgesegelt werden.
Abstimmung per Handzeichen Einstimmig.

Zu TOP 4: Sonstiges

Es lag ein Antrag von Detlef Classen , unterstützt von Gunter Stocker vor mit folgendem Vorschlag. Alle aktiven Clubmitglieder müssen Planken zeichnen, sonst erhalten Sie das Boot nicht.
Dieser Antrag wurde heftigst diskutiert und aufgrund des gravierenden Eingriffs in die Nutzerordnung vorerst nicht zu Abstimmung freigegeben. Mit der Nachzeichenmöglichkeit von Planken und dem Appell an die Clubmitglieder doch zu zeichnen, wurde dem Antrag jedoch Folge geleistet.

Es erfolgte eine Aussprache über eine zukünftige Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen. Auch die Chartergebühren könnten mit dem neuen Boot erhöht werden, dafür die Arbeitsstunden gesenkt, da der Unterhaltungsaufwand wohl geringer wird. Diese Fragen sollen bei der kommenden Hauptversammlung erneut besprochen werden.

Gunter Stocker machte eindringlich darauf aufmerksam, dass zum neuen Boot unbedingt auch ein angepasstes Bordbuch und eine neue Nutzerordnung zu erstellen sei. Dies wurde vom Takelmeister Jochen Kälberer unterstützt.

Da keine neue Wortmeldung vorlag, wurde die Sitzung vom Versammlungsleiter um 22 Uhr 50 geschlossen.

Der Versammlungsleiter und 1. Vorsitzende — Der Schriftführer

Detlef Rapp — Heiner Haenle